



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1856**

VI. Markgraf Ludwig der Römer gestattet der Stadt Mittenwalde, vier Juden aufzunehmen, am 14. Mai 1356.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54728](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54728)

bus quondam Martinus pöse, civis in Middenwalde, eodẽm manfos possederat, iusto feudi tytulo perpetuis temporibus pacifice possidendos; quos manfos emit ab honesta matrona relicta quondam Martini Posen cum sua pecunia propria, qui manfi post mortem dicte relicte ad nos de iure pertinuisse debuissent, quia ad eam iusto dotalitii titulo pertinent, cui Juri renunctiauimus et presentibus renunctiamus ea de causa, quod filia dicte matrone eo commodiosius et honorificentius viro matrimonialiter valeat desponsari. In cuius etc. Datum Berlin, anno LVI, sabbato proximo ante dominicam Misericordias domini, Presentibus hassone, magistro curie, kokeritz, militibus, Ottone morner, Coquine nostre magistro transoderam, Thiderico morner, preposito, Cancellario nostro, etc.

Nach dem Copialbuche M. Ludw. I., betr. die Vogteien Berlin n. No. 63.

VI. Markgraf Ludwig der Römer gestattet der Stadt Mittenwalde, vier Juden aufzunehmen,  
am 14. Mai 1356.

Wir Ludewig der Römer etc., bekennen etc., Daz wir den bescheiden Luthen, Ratmannen vnd ghemainen der stat zcu Middenwalde, vnsern lieben getrewen, sogethane besondere gnade gethan haben vnd thun, daz sie mogen vnd sullen zu sich in die stat nemen zcu wonende vier Joden, der wir ghewaldich wollen sin vnd sullen in vnser kamer ghehoren mit aller plicht, dienste vnd gerechticheit. Ouch sol kein hobptman oder voget ghewaldich sin, noch gebot vber sie haben. Mit orkund etc. Datum Berlin, anno LVI<sup>o</sup>, sabbato ante dominicam Jubilate.

Nach dem Copialbuche M. Ludw. I., betr. die Vogteien Berlin n. No. 72.

VII. Markgraf Ludwig der Römer befreiet auf Grund nachgewiesenen Herkommens die Bürger zu Luckau von der Entrichtung der Geleits-Abgaben zu Mittenwalde,  
am 31. Oktober 1361.

Wir Ludowich der Roemer etc., Bekennen openbar, dat wyr vnderwysfet syn, von vnsern mannen vnd bürgern, daz dy Bürger von Luckowe von alder keyn geleyte haben gegeben tu mittenwalde, Des habin wir sy entscheyden nach der sulben Anewifunge, vnd auch dy gnade getan, Dat sy fürbaz keyn geleyte mer geben sullen zu Mittenwalde, als sy dy vriheit auch von alder gehabt haben. Des zu gezugnisse haben wyr unfer insigel gehalten an dysen brief, Darouer synt gewest dy vellen Lude, her peter von trutenberg, ridder, vnd dy Ratman von berlyn vnd tyle von brücke, vnser void zu berlyn. Gegeben zu berlyn, nach gods geborde drützeinhundert Jar, darnach in dem eyn und sechsigstem Jare, an aller heiligen abende.

Wisse's Ticemannus, Cod. Dipl. 226. 227.